

# Mit Mauern Akzente setzen

*Mauern erfüllen im Garten die verschiedensten Funktionen und sind ein Grundelement der Garten- und Landschaftsgestaltung. Sie setzen Grenzen, schaffen Räume, bieten Sicht- und Windschutz, terrassieren das Gelände oder stützen Böschungen ab. Neben der Erfüllung dieser Aufgaben sind sie aber auch ein ausdrucksstarkes Gestaltungselement.*

**FELIX KÄPPELI**  
Redaktor Gartenfachzeitschrift g'plus

Eine wesentliche Funktion der Gartenmauer ist die Abgrenzung. Bereits im frühen Mittelalter schützten Mauern die Obst- und Gemüsegärten vor ungebeten Gästen. Inzwischen leisten diese Bauwerke viele weitere Aufgaben und sind als dekoratives und vielseitiges Gestaltungselement nicht mehr wegzudenken. Mit den verschiedenen Mauerarten und vielfältigen Materialien bestehen unzählige Gestaltungsmöglichkeiten, die fast keine Wünsche offen lassen. Von Trockenmauern über Betonmauern bis hin zu Steinkorbmauern ist alles vertreten.

## Stützmauer

Ein massgebendes Unterscheidungsmerkmal beim Mauerbau ist die Unterteilung in freistehende Mauern und Stützmauern. Erstere dienen der Abgrenzung und Raumbildung, während Stützmauern vor allem der Gestaltung des Bodenreliefs dienen. Je nach Standort oder Geländeform eines Gartens wird dieser Mauertyp zu einem elementaren Gestaltungselement. Besonders unter begrenzten Platzverhältnissen in Hanglagen werden Grundstücke oftmals mit Stützmauern terrassiert. Diese Begradigung der Flächen erhöht die Nutzung des Aussenraumes.

## Standfestigkeit

Mauern sind Bauwerke und müssen als solche fachgerecht geplant und ausgeführt werden. Zudem müssen sie den anerkannten Regeln der Baukunde und der Technik ent-

sprechen und die Anforderungen der verschiedenen SIA-Normen erfüllen. Besonders die Standfestigkeit der Mauer ist zu gewährleisten. Oder anders gesagt: Konstruktion und Ausführung müssen den statischen Erfordernissen nachkommen.

## Natürliches Flair

Die ursprünglichste Mauerart ist die Trockenmauer aus Natursteinen. Dieser Mauertyp fängt stilvoll Höhenunterschiede auf, gliedert den Garten in Räume und Terrassen, schirmt Sitzplätze ab und bringt eine Atmosphäre der Geborgenheit in den Garten. Zudem bietet sie zahlreichen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum und ermöglicht so den Besitzern ein besonderes Naturerlebnis im eigenen Garten.

Der Bau von Trockenmauern ist Handwerk, Kunst und Wissenschaft zugleich. Die umweltfreundliche Baumethode kommt ganz ohne Mörtel oder sonstige Bindemittel aus. Verwendet werden roh gespaltene Steine ohne exakte geometrische Formen. Aussehen, Textur und Farbe der Trockensteinmauern sind stark abhängig von der Gesteinsart und dem Grad der Bearbeitung.

Die Sympathie für Schweizer Natursteine setzt sich heute immer mehr durch. So manch ein Gartenbesitzer entscheidet sich für Steine aus der Region, weil sich das Material harmonisch in die Umgebung einfügt und zudem lange Transportwege dahinfallen.

In Gartenanlagen mit grossen Niveauunterschieden werden oft stattliche Stützmauern aus Natursteinblöcken erstellt. Diese Mauerart stützt den Hang oder die Terrassierung. Die Verbauung als Granitquadermauer findet dabei ebenso Anklang wie die Verwendung von formwilden Mauersteinen.

Gabionenmauern sind eine beliebte und flexible Alternative zu den klassischen Natursteinmauern. Die Drahtkörbe werden mit Schotter oder Bruchsteinen befüllt und passen sich gestalterisch nahezu an jedes Objekt an.

## Aus künstlichen Steinen

Im Aussenbereich werden Mauern sehr oft auch aus Beton errichtet. Dank der Kreativität der Betonhersteller gibt es mittlerweile Mauerwerke, die mit ihrer grossen Formen- und Farbvielfalt sowie den

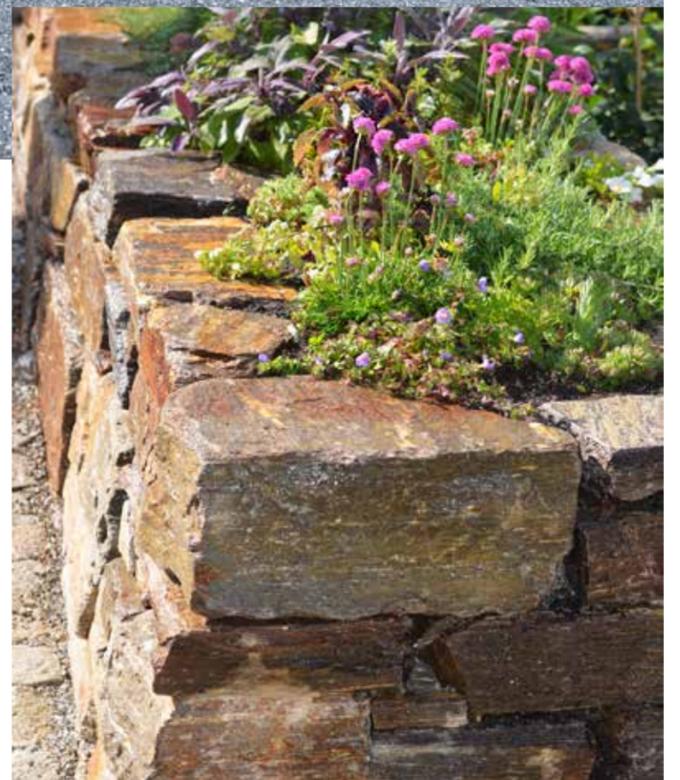


Oben: Betonmauern sind ein wesentlicher und attraktiver Bestandteil der heutigen Gartengestaltung.

verschiedenen Oberflächenstrukturen neben den Natursteinmauern einen gleichberechtigten Platz gefunden haben.

Dazu zählen Palisaden, Lamellen und Winkelplatten. Diese, aus Beton gefertigten Produkte lassen sich als kreatives und vielseitiges Gestaltungselement einsetzen und akzentuieren den formalen, modernen Garten mit ihrer Ausgewogenheit und klaren Linienführung.

Nebst diesen vorproduzierten Fabrikaten gewinnt auch der Sichtbeton in der Gartengestaltung zunehmend an Bedeutung. Derartig gegossene Mauerstücke kommen zum Einsatz, wenn in einem formalen wie auch naturnahen Garten eine einheitliche Oberfläche gewünscht ist. Durch den Einsatz von Farbe können die Oberflächen solcher Betonmauern in ihrer Erscheinung erheblich veredelt werden. Farb- und Farbbeton im Aussenraum erfreut sich daher besonderer Beliebtheit.



Rechts: Harmonisches Zusammenspiel von Pflanzen und Natursteinen.

Unten: Mauern können Räume bilden und für Geborgenheit sorgen.

## Aufwertung

Als ästhetische Gestaltungselemente gewinnen Mauerwerke immer mehr an Bedeutung. Das harmonische Zusammenspiel von Pflanzen und Steinen schafft fantasievolle, dynamische und bautechnisch oft einzigartig gestaltete Erlebnisbereiche, die den Garten erheblich aufwerten.



Links: Gartengestaltung ist Kunst und Handwerk zugleich.



Gerade für ebene Grundstücke stellen Mauern eine gute Möglichkeit zur Strukturierung des Gartens dar.

## AUFLÖSUNGEN SUDOKU/S. 37

**LÖSUNG LEICHT**

1	5	6	3	7	9	8	2	4
8	4	7	1	6	2	3	9	5
2	3	9	4	5	8	7	6	1
7	9	5	6	1	4	2	3	8
3	1	8	2	9	7	5	4	6
4	6	2	8	3	5	9	1	7
6	8	1	7	2	3	4	5	9
9	2	4	5	8	6	1	7	3
5	7	3	9	4	1	6	8	2

**LÖSUNG SCHWIERIG**

6	8	2	7	5	9	3	1	4
5	4	9	3	1	6	2	8	7
1	7	3	2	4	8	6	9	5
3	2	1	5	7	4	8	6	9
4	9	8	1	6	2	5	7	3
7	5	6	8	9	3	1	4	2
2	1	7	9	8	5	4	3	6
9	6	5	4	3	1	7	2	8
8	3	4	6	2	7	9	5	1



## WEITERE INFOS

**HIER WÄCHST ZUKUNFT**

IHR-GÄRTNER.CH

Schweizer Gartenbauer unterstützen Sie gerne bei der Planung und Realisierung Ihres Traumgartens.